

Bildungsreform Sonderpädagogik

Beibehaltung des §27a im derzeitigen Schulorganisationsgesetz

Das Rudolf Ekstein Zentrum ist seit vielen Jahren die fachliche Heimat für über 60 PsychagogInnen, mobile BetreuerInnen und KleinklassenlehrerInnen, die hervorragende Inklusionsarbeit an Wiener Schulen leisten.

Gerade in unserer Arbeit an den Schulen in beratender und betreuender Funktion, wo wir in vielen Fällen in unserem Einsatz für benachteiligte Kinder aus der Position des Gegenübers agieren müssen, um nach und nach KooperationspartnerInnen im Sinne des Kindes und seiner Bedürfnisse zu gewinnen, brauchen wir die Rückbindung an unser Zentrum, das unsere berufliche Identität sicherstellt, fachlichen Austausch und methodische Weiterentwicklung garantiert.

Das Rudolf Ekstein Zentrum, seine Leitung und die gesamte KollegInnenschaft garantiert unsere Qualitätssicherung, damit wir auch weiterhin im Sinne der Inklusion, dafür arbeiten können, dass sozial und emotional benachteiligte SchülerInnen im Klassenverband ihren Platz finden oder behalten können und die Gelegenheit zum sozialen Nachreifen bekommen.

Es ist mir ein großes Anliegen, dass diese wertvolle Einrichtung, die sich über 40 Jahre bewährt hat und im Schulsystem und bei den vernetzten außerschulischen Partnerinstitutionen einen wichtigen Stellenwert hat, erhalten bleibt.

Mit freundlichen Grüßen

Lilli Lehner

Psychagogin am Rudolf Ekstein Zentrum

Wien, 20.04.2017